

INSTITUT DER RECHNUNGSPRÜFER – ERSTER RECHNUNGSPRÜFERTAG 2008

Von der Rechnungsprüfung zur kommunalen Finanzkontrolle

*Symposium zu Anforderungen und Veränderungen durch Einführung
der doppischen Rechnungslegung*

Gemäß § 7 der Satzung des IDR ist oberstes Organ des IDR der Rechnungsprüfertag (Mitgliederversammlung). Der Rechnungsprüfertag tritt wenigstens alle zwei Jahre zusammen. Nachdem das IDR im Dezember 2006 gegründet wurde, steht für 2008 die erstmalige Durchführung des Rechnungsprüfertags an.

Das Selbstverständnis des IDR wird von folgenden zwei Aspekten geprägt (vgl. Präambel der Satzung des IDR):

Das IDR ist eine Plattform, die die öffentlichen Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen bei der Umsetzung der neuen Anforderungen durch Aus- und Fortbildungsangebote, Entwicklung von modernen Prüfungsinstrumenten und fachlichen Austausch unterstützt.

Des Weiteren soll das Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen über den Beruf des Rechnungsprüfers und der Rechnungsprüferin informieren, für die Interessen der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen eintreten und Diskussionspartner bei der Weiterentwicklung der öffentlichen Rechnungslegung sein.

Vor diesem Hintergrund soll beim ersten Rechnungsprüfertag in 2008 des IDR nicht nur die (formale) Mitgliederversammlung abgehalten werden, sondern die Veranstaltung auch für die Durchführung eines Symposiums zu den Veränderungen der öffentlichen Finanzkontrolle durch die Einführung der Doppik in der Rechnungslegung der öffentlichen Verwaltung genutzt werden.

Mit diesem Konzept verfolgen Verwaltungsrat und Vorstand des IDR u. a. folgende Ziele:

- Erhöhung des Anreizes für die Mitglieder zur Mitgliederversammlung zu kommen
- Gewinnung weiterer Gäste bzw. Teilnehmer für die Veranstaltung
- Information und Diskussion aktueller Themen „über den Tellerrand hinaus“
- Sichtbares Zeichen für die Präsenz des IDR zu setzen

Zielgruppe

Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Rechnungsprüfungsämtern und anderen Einrichtungen der öffentlichen Finanzkontrolle, Mitglieder von Rechnungsprüfungsausschüssen

Termin

13. und 14. November 2008

Programm

Donnerstag, 13. November 2008

- 10.00 – 10.30 Eintreffen und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 10.30 – 11.00 Begrüßung und Einführung durch den Vorstandsvorsitzenden des IDR **Hartmut Heiden**
- 11.00 – 12.00 Die öffentliche Finanzkontrolle nach Umstellung auf die Doppik
Referent: Prof. Dr. Stefan Zahradnik, Fachhochschule Nordhausen
- 12.00 – 13.00 Mittagspause
- 13.00 – 14.00 25 Jahre Doppik in der Schweiz – Wohin geht die Reise bei den Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards?
Referent: Daniel Strebel, Abteilungsleiter Finanzaufsicht 1, Finanzkontrolle Kanton Zürich
- 14.00 – 15.30 Themenforen
- Themenforum 1:**
- 14.00 – 14.45 Rechnungsprüfung im Spannungsfeld von Wettbewerb und interkommunaler Zusammenarbeit
Leitung: Marion Birnfeld, Leiterin der Rechnungsprüfung der Stadt Velbert und Vorsitzende der VERPA NRW
- 14.45 – 15.30 Diskussion
- Themenforum 2:**
- 14.00 – 14.45 Korruption und Prävention
Leitung: Dr. Helmut Brocke, Rechtsanwalt in Düsseldorf, Vertreter von Transparency International Deutschland
- 14.45 – 15.30 Diskussion
- Themenforum 3:**
- 14.00 – 14.45 Qualitätsmanagement in der Rechnungsprüfung
Leitung: Jenny Herrscher, Wolfram Schäfer, KPH Hessen
- 14.45 – 15.30 Diskussion
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 17.00 Der Beitrag der Doppik zur Verbesserung des Verwaltungshandelns und der Rechnungsprüfung
Referent: Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn, Universität Mannheim
- 19.00 – 22.00 Empfang und Abendessen

Freitag, 14. November 2008

09.45 – 10.00	Begrüßung durch den Verwaltungsrat des IDR Stefan Katczynski
10.00 – 11.00	Anforderungen an die kommunale Jahresabschlussprüfung <i>Referent: Prof. Martin Richter, Universität Potsdam</i>
11.00 – 11.20	Kaffeepause
11.20 – 12.30	Verabschiedung der ersten IDR Prüfungsstandards bzw. Prüfungshilfen <i>Moderator: Martin Wambach, Leiter Arbeitskreis Standards im IDR</i>
12.30 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	Durchführung der Mitgliederversammlung und Wahlen <i>(Besetzung der Landesgruppen mit Sprechern, Wahl Verwaltungsrat und ggf. Ergänzung Vorstand)</i>
15.00	Ende der Veranstaltung

Folgende Standards und Prüfungshilfen stehen zur Verabschiedung an:

- IDR PS 200 Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen
- IDR PS 260 Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Jahresabschlussprüfungen
- IDR PS 720 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

- IDR PH 2.300 Vollständigkeitserklärung
- IDR PH 2.400 Hinweise zur Strukturierung der internen Arbeitspapiere
- IDR PH 2.600 Leitfaden zur Erstellung einer Prüfungscheckliste

Referenten



Marion Birnfeld

Marion Birnfeld ist Volljuristin und seit 1998 Leiterin der Rechnungsprüfung der Stadt Velbert. Seit 2006 ist Frau Birnfeld Vorsitzende der VERPA (Vereinigung der örtlichen Rechnungsprüfungen in NRW e. V.) und Vorstandsmitglied des IDR (Institut der Rechnungsprüfer/innen e. V.). Sie leitet den Arbeitskreis „Prüfleitfäden und Standards“ der VERPA und den Arbeitskreis „Erfahrungsaustausch Korruption“ der VLRG (Vereinigung der Leiter/innen der Rechnungsprüfungsämter der Großstädte).



Dr. Helmut Brocke

Rechtsanwalt, Mitglied des Führungskreises von Transparency International Deutschland, freier Mitarbeiter von PricewaterhouseCoopers. Zuvor ist Dr. Brocke Stadtdirektor in Kamp-Lintfort und Oberkreisdirektor des Kreises Wesel gewesen. 10 Jahre lang hat er als Bankdirektor den Geschäftsbereich Öffentliche Kunden der WestLB geleitet. Für die OSCE ist er ein halbes Jahr Berater des Missionschefs im Kosovo gewesen und nun noch als internationaler Wahlbeobachter tätig.



Prof. (em.) Dr. Peter Eichhorn

Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. mult., Diplom-Kaufmann, em. Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre, insb. Public & Nonprofit Management an der Universität Mannheim, Nestor der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, Wegbegleiter der Einführung der Budgetierung und Doppik in die Ämterverwaltung, Autor und Editor zahlreicher Veröffentlichungen über Verwaltungsmanagement, Rechnungswesen samt Sozial- und Ökobilanzen, öffentliche und nonprofit-Unternehmen.



Jenny Herrscher

Dipl.-Betriebswirtin (FH), Leiterin der Revision des Wetteraukreises. Frau Herrscher verfügt über langjährige Prüfungserfahrung im privaten und öffentlichen Bereich und leitet beim Wetteraukreis die Projekte „Aufbau einer Internen Revision“ und „Weiterentwicklung des Rechnungsprüfungsamtes zu einer wirtschaftlichen und dienstleistungsorientierten Verwaltungseinheit“. Daneben ist sie Mitglied der interdisziplinären Stabsstelle Beteiligungssteuerung des Wetteraukreises, verantwortlich für die Steuerung von insgesamt 39 Beteiligungsunternehmen.

**Wolfram Schäfer**

Dipl.-Verw.Wirt (FH) und Betriebswirt (VWA). Herr Schäfer ist seit 2001 Leiter der Revision (Rechnungsprüfungsamt) des Landkreises Kassel. Seit 2005 ist er Vorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter hessischer Landkreise beim Hessischen Landkreistag“. Er ist Vorsitzender des in 2006 gegründeten Fachverbandes Kommunalprüfung Hessen (KPH) sowie Vorstandsmitglied des IDR (Institut der Rechnungsprüfer/innen e.V.).

**Daniel Strebel**

Revisionsexperte, Mitglied der Geschäftsleitung der Finanzkontrolle des Kantons Zürich. Herr Strebel leitet bei der Finanzkontrolle des Kantons Zürich den Finanzaufsichtsbereich 1, der auf die Prüfung öffentlich rechtlicher Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen, im Bauwesen, im Bereich von Wirtschaft und Arbeit sowie im öffentlichen und privaten Verkehr spezialisiert ist. Herr Strebel ist Mitglied der Arbeitsgruppe Weiterbildung der Fachvereinigung der Finanzkontrollen der Schweiz. Er setzt sich seit einigen Jahren mit Fragen des risikoorientierten Prüfansatzes der öffentlichen Finanzaufsicht sowie der angemessenen Konzeption von Internen Kontrollsystemen im öffentlichen Haushalt auseinander.

**Prof. Martin Richter**

Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der Universität Potsdam. Aktuelle Schwerpunkte der Forschung sind das Prüferverhalten und die Effektivität und Effizienz von Prüfungsprozessen. Herr Richter verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Prüfer in der Wirtschaftsprüfung und in öffentlichen Institutionen. Kommunalpolitische Erfahrungen sammelte er unter anderem als Vorsitzender eines Finanz- und Wirtschaftsausschusses und eines Rechnungsprüfungsausschusses. Er war Vorsitzender des Fachbeirats für die Umstellung auf Doppik im Land Brandenburg.

**Prof. Dr. Stefan Zahradnik**

Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Professur für Öffentliche Betriebswirtschaft, insb. Management öffentlicher Dienstleistungen an der Fachhochschule Nordhausen, Prorektor für Studium und Lehre. Herr Zahradnik hat 1997 über die Reform des kommunalen Rechnungswesens promoviert, war stellv. Leiter des Revisionsamtes des Wetteraukreises, später Abteilungsleiter Controlling der Oberhessische Versorgungsbetriebe AG. Seit 2004 lehrt er an der Fachhochschule Nordhausen im Studiengang Public Management. Er ist Autor von Veröffentlichungen zum kommunalen Prüfungswesen und war Mitglied des Fachbeirats Neues Kommunales Finanzwesen Thüringen.

Organisation

Kosten und Anmeldung

Die Tagungsgebühren betragen für die Mitglieder des **IDR 225,- EUR (inkl. Umsatzsteuer) und 310,- EUR (inkl. Umsatzsteuer) für Nicht-Mitglieder**. Bitte kreuzen Sie dies entsprechend auf der Anmeldung an.

Die Tagungsgebühren beinhalten schriftliche Seminarunterlagen, Verpflegung an beiden Tagen sowie das Abendessen am 13. November 2008.

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte die vorbereitete Fax-Antwort. Bitte pro Teilnehmer jeweils ein Formular verwenden.

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der 2-tägigen Veranstaltung ist der **31. Oktober 2008**.

Bitte beachten Sie die gesonderte Frist des Hotels für eine Zimmerreservierung (siehe unten).

Veranstaltungsort

Hotel Revita
Sebastian-Kneipp-Promenade 56
37431 Bad Lauterberg

Telefon: +49 (55 24) 8 31

Telefax: +49 (55 24) 8 04 12

E-Mail: revita-hotel@t-online.de

Web: www.revita-hotel.de

Unterbringung

Wir haben für Sie im Hotel Revita bis zum **20. August 2008** ein Zimmerkontingent reservieren lassen. Für einen Tagungssonderpreis von 82,- EUR pro Einzelzimmer inklusive Frühstücksbuffet können Sie dort am 13. November 2008 übernachten. Hinzu kommen noch 0,35 EUR pro Tag an Kurtaxe. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer direkt beim Hotel und beziehen sich dabei auf die Tagung, um den Sonderpreis zu bekommen.

Wegbeschreibung

Mit dem Auto:

Von Norden auf der A7 Hannover-Kassel bis zur Abfahrt Seesen, dann auf der B243 über Osterode, Herzberg auf die B27 nach Bad Lauterberg.

Von Süden oder Westen bis zur A7-Abfahrt Göttingen Nord, gerade durch Göttingen, dann über die B27 in Richtung Braunlage nach Bad Lauterberg.

Von Osten auf der B80 bis Nordhausen und weiter über die B243 nach Bad Lauterberg.

Aus Richtung Berlin über die A2 bis Braunschweig, A395 bis Bad Harzburg, weiter über B4 und B27 nach Bad Lauterberg

Mit der Bahn:

Über Göttingen – Northeim oder Halle – Nordhausen nach Bad Lauterberg/Barbis, von dort werden Sie bei vorheriger Anmeldung mit dem Hotelbus abholt.